



Freebook Schäfchen Lulu





Ich freue mich, dass du das Häschen nähen möchtest!

In diese Anleitung habe ich sehr viel Mühe und Arbeit gesteckt. Beachte bitte, dass ich keine professionelle Schnitterstellerin bin.

Sollte dir irgendwas unklar sein, dann sende mir eine Nachricht an www.facebook.com/herzenswerke/ oder an herzenswerke@gmail.com, gerne versuche ich dann dir bei der Lösung deines Problems zu helfen.

Über Kommentare auf meiner Seite herzenswerke.jimdo.com oder auf [Facebook](https://www.facebook.com/herzenswerke/) freue ich mich.

Eure Marion

*Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei
Marion Schaar – Herzenswerke von Marion.*

*Der Schnitt darf gerne auch zu gewerblichen Zwecken genutzt werden,
allerdings nur unter Angabe der Herkunft*

(Schnitt Meister aller Klassen – Herzenswerke von Marion).

Verkauf, Weitergabe oder Vervielfältigung des Schnittmusters sowie Massenproduktion sind untersagt!



Vorbereitung

Bevor du loslegst, solltest du das Freebook einmal komplett durchlesen. So klären sich manche Fragen vielleicht schon von selbst. Am Ende der Anleitung kannst du die Ergebnisse vom Probenäh-Team bewundern.

Zusätzlich zu den Nähfotos zeige ich dir die Zusammensetzung der Schnittteile als Papiervariante, da die Schritte dadurch verständlicher sind.

Das Schnittmuster ist in der Anleitung nicht enthalten. Diese muss zusätzlich heruntergeladen werden.

Es ist ausreichend, das Schnittmuster auszudrucken und die Anleitung auf dem PC /Tablet zu lesen.

Wähle bitte für das Schnittmuster als Druckereinstellung „Tatsächliche Größe“ bzw. 100%, wenn du das Schäfchen in Originalgröße nähen möchtest. Eine 7,5 mm breite Nahtzugabe ist dabei an jedem Schnittteil bereits enthalten.

Möchtest du ein größeres Schaf nähen, empfehle ich dir das Schnittmuster mit 141% zu drucken. Die Nahtzugabe ist dann 1 cm breit. Wenn du möchtest, kannst du das Schnittmuster auch an der gestrichelten Linie ausschneiden und deine eigene Nahtzugabe drum herum zeichnen.

Am Anfang und Ende jeder Naht solltest du durch Vor- und Zurücknähen verriegeln.

Für die Beine gibt es zwei Varianten – einmal für Fortgeschrittene und einmal für Anfänger. Das Schnittmuster bleibt dasselbe.



Materialempfehlung: Plüschstoff für Kopf, Ohren, Körper und Schwanz ca. 65 cm x 17 cm

Fleece für Gesicht, Stirn und Beine ca. 60 cm x 15 cm

Baumwollstoff für Ohren und Fußsohlen ca. 35 cm x 7 cm

Sicherheitsaugen

Stickgarn für Nase und Mund (und Augen, falls du keine Sicherheitsaugen verwenden möchtest)

Nähgarn passend zu Plüschstoff und Fleece

Füllwatte

Tipp – Du kannst natürlich auch andere Stoffe verwenden. Sollten sie sich zu stark dehnen wie Jersey oder einrollen wie Nicki, kannst du eine leichte Bügeleinlage (z. B. Vlieseline H200) aufbügeln. Das erleichtert das Nähen enorm.

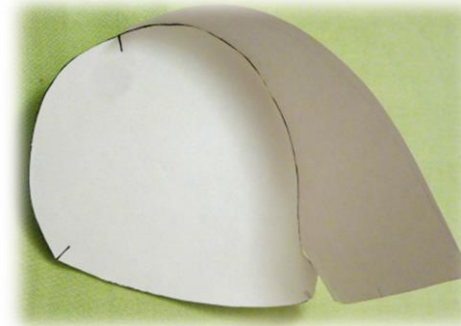


Los geht's!

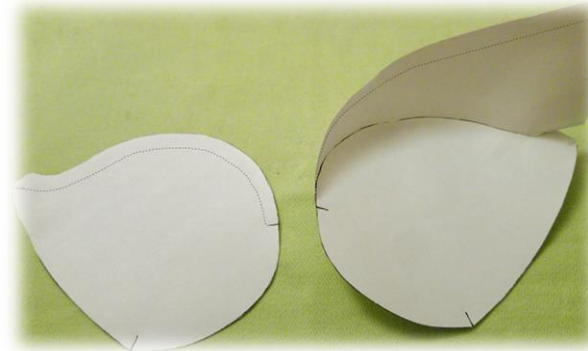
Das Gesicht



Zuerst legst du die Stirn an die Markierung des Gesichts an, steckst es fest und nähst die Stirn fest.



Anschließend legst du die Stirn mit der Spitze an die andere Seite des Gesichts an und nähst diese fest.

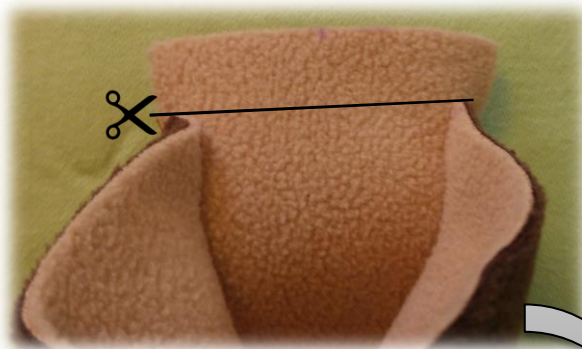




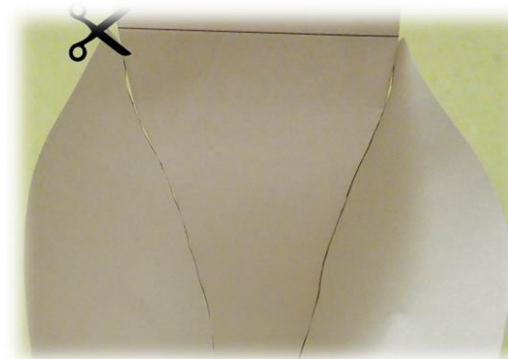
So sollte die Stirn angenäht von links aussehen.



Nun steckst du die untere Seite der beiden Gesichtsteile fest und nähst diese zusammen.



Sollte die Stirn etwas überstehen, schneidest du sie einfach wieder gerade.





Schneide die Nahtzugaben in Zacken. Achte darauf, dass du nicht in die Naht schneidest.

Ich habe dafür eine Zackenschere verwendet, du kannst aber auch eine normale Stoffschere verwenden.



So in etwa sollte die Stirn von rechts nun aussehen.





Der Kopf



Stecke je ein Ohrenteil aus Plüsch und Baumwolle rechts auf rechts zusammen.



Anschließend nähst du entlang der Linie.



Schneide Zacken in die Nahtzugabe.



Wende das Ohr.



Schneide das Seitenteil des Kopfes wie im Schnittmuster eingezeichnet für das Ohr ein.



Falte das Ohr mittig, sodass die Baumwollseite rechts auf rechts liegt.



Lege das gefaltete Ohr in den Schnitt. Das Ohr liegt dabei auf der rechten Seite des Seitenteils.



Das Ohr sollte ein wenig herauschauen.



Stecke das Ohr fest, so kann es beim Nähen nicht verrutschen.



Fange an der offenen Kante des Seitenteils an, zu nähen. Nähe so knapp wie möglich an der Kante entlang.



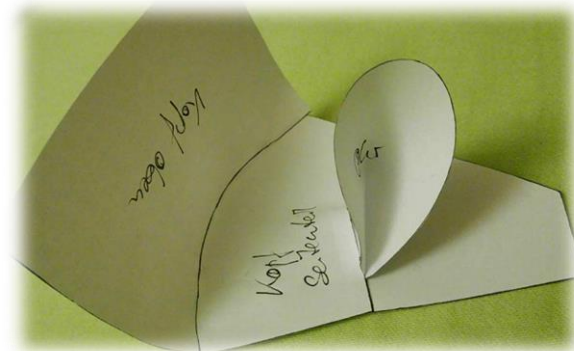
Wenn du am Ohr vorbei genäht hast, lasse die Nadel im Stoff stecken, hebe das Nähfußchen an und drehe den Stoff so, dass du die Naht beenden kannst.



So sollte das Seitenteil
aussehen.
Wiederhole das mit dem
anderen Seitenteil des
Kopfes.

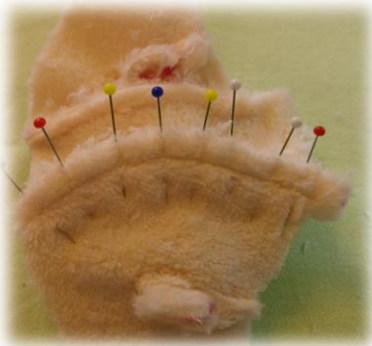


Stecke das obere Kopfteil
am Seitenteil fest. Nähe
entlang der Linie.

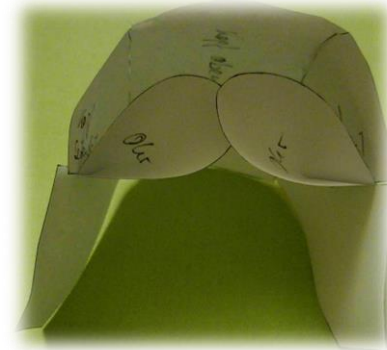




So sollte es jetzt auf der rechten Seite aussehen.

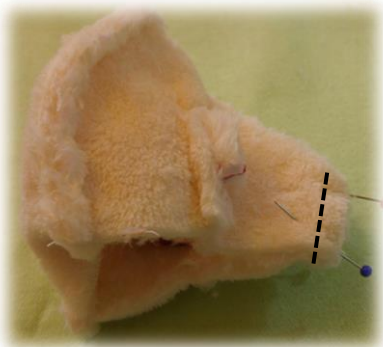


Nun steckst du das andere Seitenteil an das obere Kopfteil, und nähst es ebenfalls fest.





Wenn das ober Kopfteil zu lang ist, kürze es, sodass du eine gerade Kante hast.



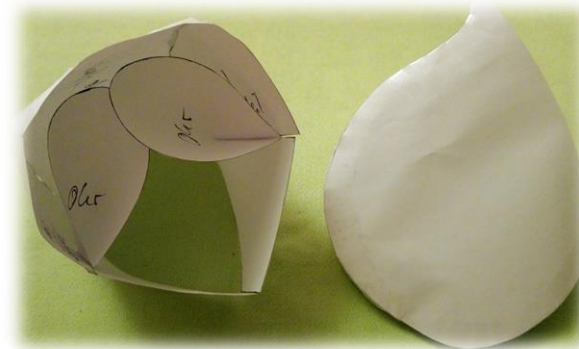
Stecke unten die beiden Seitenteile zusammen und nähe entlang der Linie.



So sollte das Kopfteil nun
aussehen.

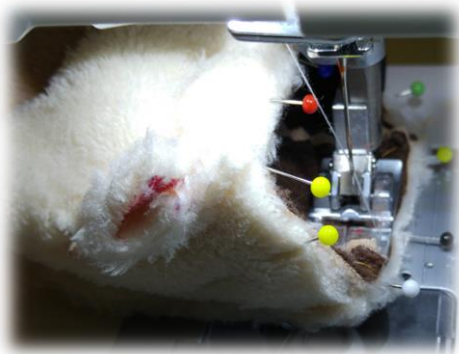


Lasse den Kopfteil auf
links und wende das
Gesicht auf rechts.





Stecke nun das Gesicht mit der Nase voran in das Kopfteil und stecke es fest. Orientiere dich beim Stecken an den unteren Nähten von Kinn und Gesicht und den oberen Nähten der Stirn und des oberen Kopfes. Die Nähte, die die Ohren einfassen, sind ungefähr mittig an den Gesichtsteilen.



Anschließend nähst du einmal rund herum.



So sollte der Kopf nun
aussehen.



Wenn du Sicherheitsaugen verwenden möchtest, positioniere diese mit Hilfe
des Schnittmusters und setze diese ein.



Der Kopf ist nun fertig.

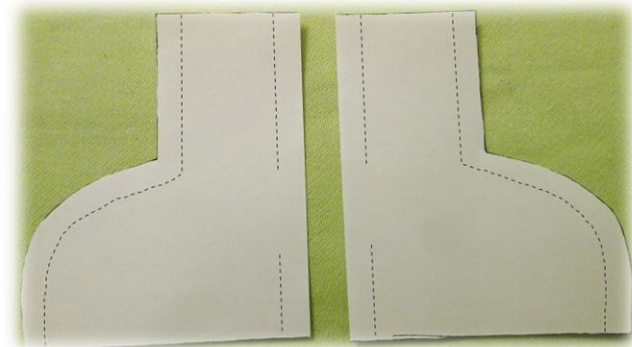


Der Körper

Beine – Variante für Fortgeschrittene



Stecke zwei Beinteile
rechts auf rechts
zusammen.



Nähe entlang der Linie.
Beginne unten am Fuß.
Denke daran, auf der
Rückseite eine Wende-
und Füllöffnung zu lassen.





Schneide Zacken in die Nahtzugabe. Nur an der Wendeöffnung sollte nicht geschnitten werden.



Lege die Nähte am unteren Bein aufeinander und markiere (durch kleine Einschnitte) die Mitten.



Stecke nun die Fußsohle rundherum an das Bein. Die Markierungen dienen der Orientierung. Zwei der gegenüberliegenden Markierungen steckst du an den beiden Nähten fest. Die anderen beiden Markierungen steckst du an den Mitten, die du im vorherigen Schritt gemacht hast. Stecke noch weitere Nadeln, sodass nichts verrutscht. Tipp – wenn du die Nadeln nicht so tief einstichst, lässt sich der Fuß glatter unter das Nähfüßchen legen.



Lege das Bein mit der Fußsohle nach unten unter den Nähfuß und nähe einmal rundherum.



Schneide Zacken in die Nahtzugabe.



Wende das Bein.

*Wiederhole das mit den
anderen drei Beinen.*

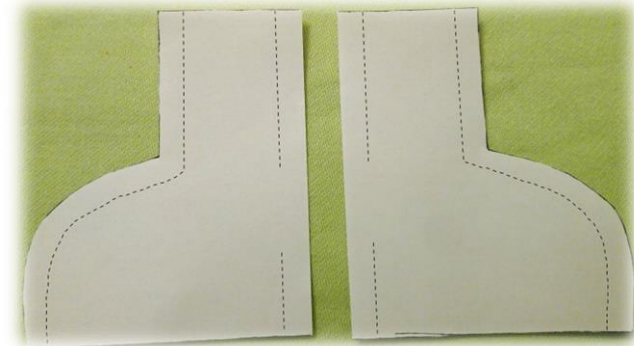




Beine – Variante für Anfänger



Stecke zwei Beinteile
rechts auf rechts
zusammen.



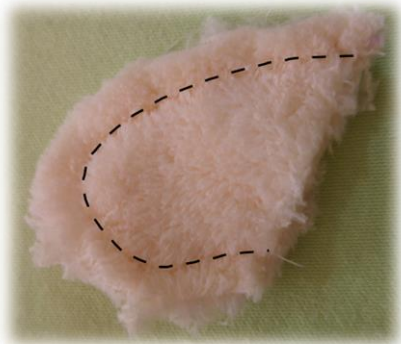
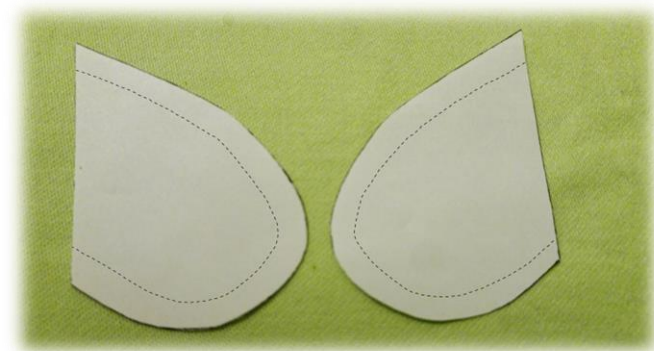
Nähe entlang der Linie, die auf dem Schnittmuster eingezeichnet ist,
zusätzlich nähst du die Beine unten an den Füßen zusammen. Wenn du die
Beine nur leicht ausstopfen möchtest, kannst du das vor dem
Zusammennähen der Fußsohle tun, dann musst du keine Wendeöffnung
lassen.



Schneide Zacken in die Nahtzugabe. Nur an der Wendeöffnung sollte nicht geschnitten werden.



*Stecke die Schwanzteile
rechts auf rechts
zusammen.*



Nähe entlang der Linie.



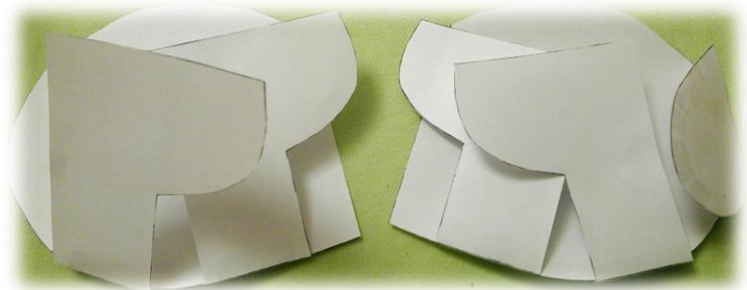
Schneide Zacken in die Nahtzugabe.



*Wende den Schwanz.
Wenn du magst, kannst
du diesen mit etwas
Füllwatte stopfen.*



*Stecke den Schwanz und
die Beine mit den
Fußspitzen nach vorne auf
die rechte Seite des
Körpers.*





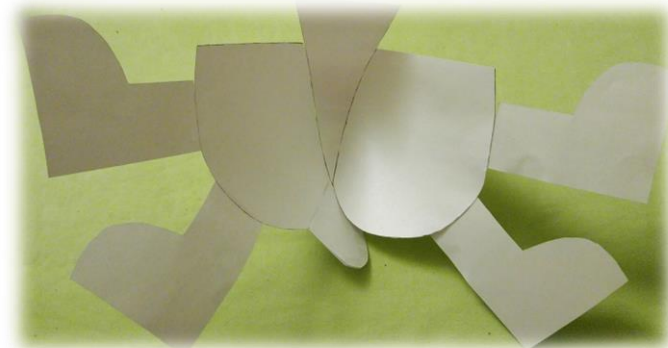
Zum Fixieren nähe die Beine und den Schwanz innerhalb der Nahtzugabe fest.

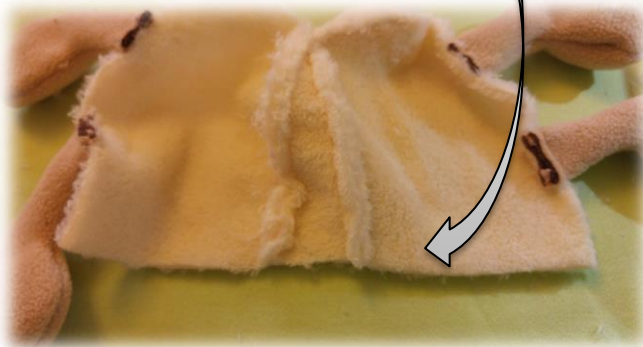
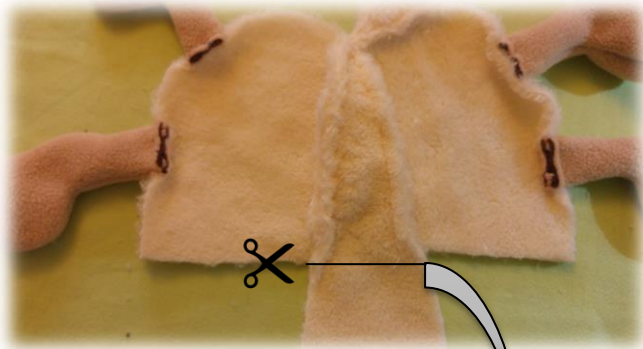


Stecke den oberen Körper am Seitenteil fest. Lege dazu die Spitze oberhalb des Schwanzes an. Nähe entlang der Linie.

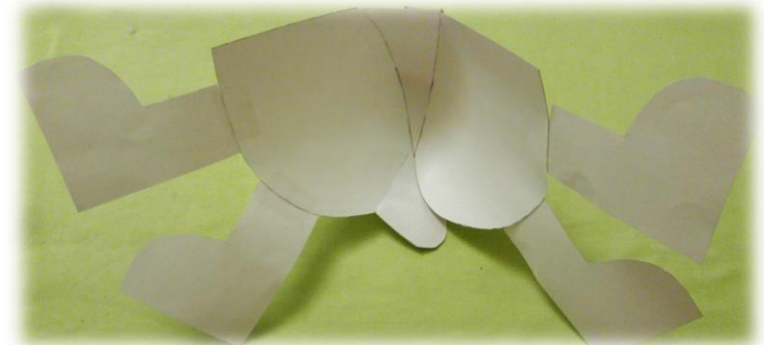
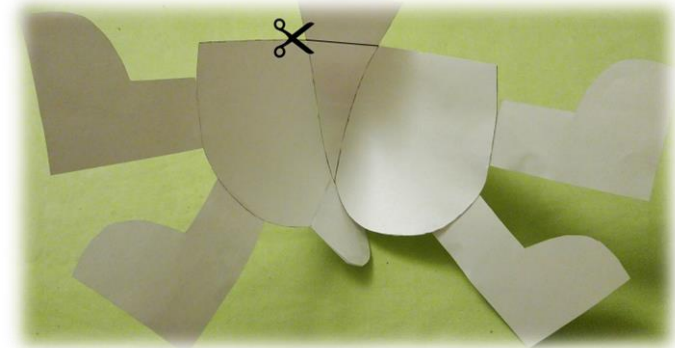


Stecke und nähe auch das zweite Seitenteil an den oberen Körper fest.



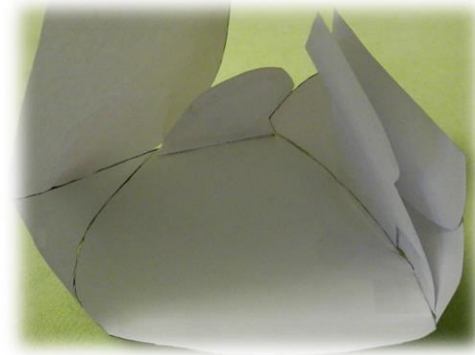


So sollte die linke Seite
jetzt aussehen.
Sollte der obere Körper
überstehen, schneide es
ab, sodass eine gerade
Kante entsteht.





Stecke den Bauch an die untere Seite des Körpers. Lege dazu die hintere Spitze unten an den Schwanz an und die vordere Spitze an die vordere Markierung laut Schnittmuster. Nähe entlang der Linie.



Stecke und nähe auch die andere Seite des Bauches fest.





Nun ist noch der Teil am Schwanz festzunähen. Stecke beide Körperseiten am Schwanz zusammen und nähe diese von Naht zu Naht zusammen.



So sollte der Körper nun von hinten aussehen.



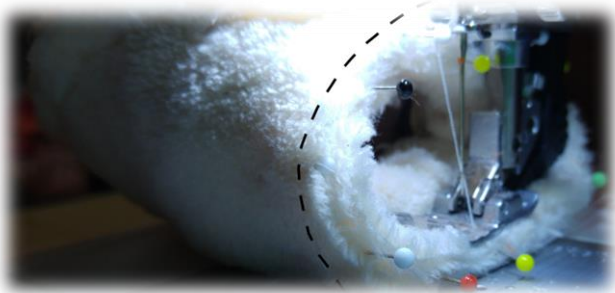
Das Zusammennähen von Kopf und Körper



Wende den Kopf auf rechts und den Körper auf links.



Stecke den Kopf in den Körper und stecke ihn fest. Orientiere dich an den Nähten unten an der vorderen Bauchspitze und Hals sowie oben am oberen Kopf und am oberen Körper. Nähe von einer oberen Naht herum bis zur anderen oberen Naht. Die obere Mitte bleibt als Wende- und Füllöffnung offen.



So legst du es unter den Nähfuß.



Anschließend wendest du das Schäfchen.



Fülle Kopf, Körper und die Beine mit Füllwatte.

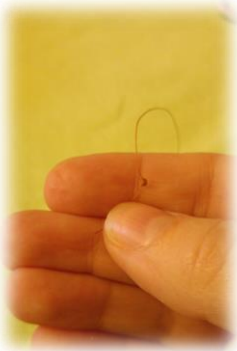


Nun ist dein Schäfchen schon fast fertig.

Die Wendeöffnungen schließen



Fädle das Garn in das Nadelöhr. Wickel nun das Fadenende 10 bis 15 Mal um die Nadelspitze.



Dann streifst du das Gewickelte über die Nadel und ziehst es bis hinunter zum Ende des Fadens. So entsteht ein dicker Knoten, der sicher hält.



Steche mit der Nadel von innen in die bereits genähte Naht. Steche auf der gegenüberliegenden Seite ein und nach ca. 2 mm wieder heraus. Nun stichst du wieder auf der gegenüberliegenden Seite ein usw.



Wenn du bei der Nähmaschinennaht angekommen bist, ziehst du am Faden und die Naht schließt sich.



Verknote nun den Faden ganz nah an der Naht und steche dort auch mit der Nadel hinein. Steche durch den Fuß durch.



Ziehe den Faden stramm und schneide ihn ganz nah am Stoff ab. Somit verschwindet der Restfaden unsichtbar.

Wiederhole das mit allen Wendeöffnungen.



Ein erstes Probekuscheln ist nun schon möglich, aber es fehlen noch Nase und Mund...



Steche in die Naht zwischen Gesicht und Hals ein und komme dort mit der Nadel wieder heraus, wo der Mundwinkel sein soll. Lasse einen Faden zum Verknoten hängen.

Zur Orientierung kannst du das Schnittmuster zur Hilfe nehmen. Sticke nun den Mund und die Nasenlöcher.

Anschließend stichst du wieder durch den Kopf und kommst möglichst nah an der Stelle wieder heraus, wo du den Faden hängen gelassen hast.

Verknote die Fadenenden, und ziehe sie anschließend mit der Nadel durch den Kopf.

Schneide die Fadenreste ab.



Fertig ist dein Schäfchen Lulu.



Juhu!



Probenäh-Ergebnisse

*An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Probenäherinnen bedanken.
Sie haben alle zusammen eine ganz zauberhafte Herde von Schäfchen genäht.*



Christina Ruppert von Tinas-Passion



Christina Ruppert von Tinas-Passion



Christina Ruppert von Tinas-Passion



Michaela Möhlenbrock



Julia Latzsch



Ira Van de Brecht



Kirsten Knopf



Yvonne Schädler



Fairylicious



Nadine Buchwald



Chantal Leger



Schäfchen Lulu
© Herzenswerke von Marion



Patricia Wojtkowiak



Kristina Brodersen



Froschn näht

Nancy Hartmann von Froschn näht



Marion Schaar



Tatjana Kronsteiner von
Taufkleider, Zierkissen & Co
Schmollnruher Michaela & Tatjana
Kronsteiner



Kristina Brodersen



Christina Ruppert von Tinas-Passion



Christina Ruppert von Tinas-Passion



Manuela Marwede



Julia Eichhorn von *Fräulein Küsschen*



Kathrin Novak



Silke Henke